

Themenwoche „Neue (Arbeits-) Welten“ in Mölln

24.10. – 28.10.2022



**Kleinstadt
Akademie**



Dokumentation: Themenwoche "Neue (Arbeits-) Welten"

Die Stadt Möln arbeitet an dem bundesweiten Förderprojekt "Kleinstadt Akademie" mit. Bundesweit wurden 25 von mehr als 2.000 Kleinstädten für das Pilotprojekt ausgewählt. Für Möln sind Bürgermeister Ingo Schäper und Citymanagerin Monika Siegel im Projekt aktiv. Jede Stadt widmet sich einem zukunftsrelevanten Thema. Möln arbeitet im Verbund mit Dießen am Ammersee (Bayern), Dippoldiswalde (Sachsen), Oestrich-Winkel (Hessen) und Wittenberge (Brandenburg). Diese Kleinstädte haben sich für die Thematik "Neue Arbeitswelten" entschieden. In Möln wurde diese Thematik mit fünf Veranstaltungen und unterschiedlichen Schwerpunkten im Rahmen einer Themenwoche in den Fokus gestellt und diskutiert. Ziel dieser Veranstaltungen war, sich mit den Veränderungen der Arbeitswelt in Möln zu beschäftigen. Was bewirkt ein Perspektivwechsel? Welche Potentialorte hat Möln zu bieten?

Die Themenwoche im Überblick

24.10.22 Auftaktveranstaltung Neue Arbeitswelten – Bessere Welten

25.10.22 CoWorking - Großraumbüro für Kreative?

26.10.22 E-Sport - alles andere als Spielerei!

27.10.22 Lerninseln - Dritte Räume braucht die Stadt

28.10.22 Öffentlicher Stadtspaziergang mit Studierenden der TH Lübeck

28.10.22 Neue Räume der Stadt - Auf der Suche nach Potentialorten

Till Eulenspiegel

Als besonderer Gast hat Till Eulenspiegel jede Veranstaltung besucht. Er ist die Identifikationsfigur der Stadt Möln und seine Anwesenheit hat die Atmosphäre an jedem Abend positiv geprägt.

CoWorking Space Möln

Der Möllner CoWorking Space befindet sich im Vereinsheim der Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V. Während der Woche waren täglich Expert:innen vor Ort, um Interessierten Rede und Antwort zu stehen.

Grafical Recording

Die Veranstaltungen während der Themenwoche wurden als „grafical recording“ festgehalten. Hierzu wurde Nicolas Uphaus von INNOPIlot Kiel engagiert. Die visuelle Dokumentation ist einprägsam und nachhaltig. Der Einsatz der einzelnen Grafiken oder des Gesamtwerkes erlauben eine hohe Identifikation der Teilnehmenden und ein hohen Wiedererkennungswert. Die Grafiken befinden sich hier als Illustration der jeweiligen Veranstaltung und als Gesamtwerk im Anhang. Die Grafiken werden interessierten Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt.

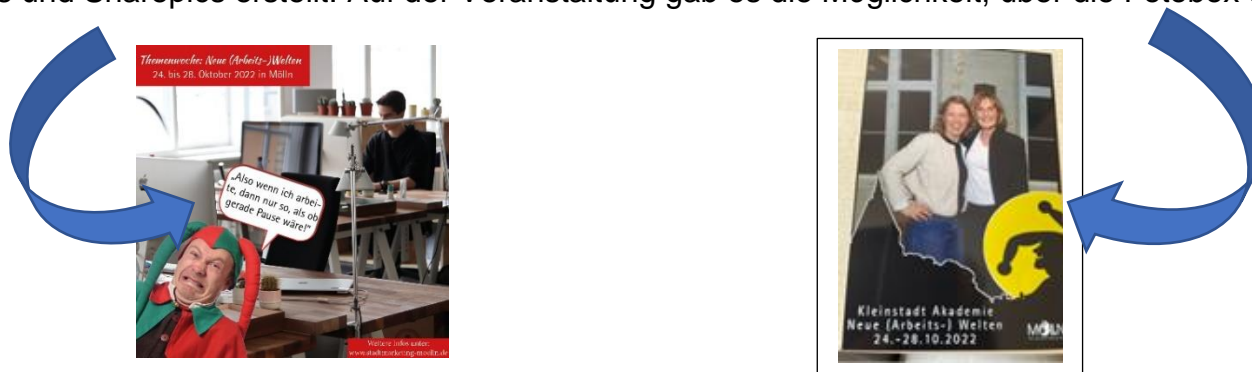
Fotografien

Hans-Werner Kuhlmann vom Stadtarchiv Mölln hat jede Veranstaltung besucht und fotografisch festgehalten. Die Fotos befinden sich als Illustration der jeweiligen Veranstaltung.

Öffentlichkeitsarbeit

Es wurde ein Pressegespräch mit Vertreter:innen der Printmedien „Lübecker Nachrichten“ und MARKT durchgeführt. Der MARKT berichtete in Vorbereitung und nach Abschluss der Themenwoche. Die Lübecker Nachrichten berichteten vorab und nach der Auftaktveranstaltung. Presseartikel befinden sich im Anhang.

Die Veranstaltungen der Themenwoche wurden auf der Internetseite vom „Tourismus und Stadtmarketing Mölln“ im Detail vorgestellt. Die einzelnen Veranstaltungen waren jeweils im Veranstaltungskalender unter dem jeweiligen Tag aufgeführt, es wurden Facebook Posts und Sharepics erstellt. Auf der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, über die Fotobox ein Erinnerungsfoto zu schießen.



Der Flyer zur Themenwoche wurde digital und in der Print Version verteilt, und zwar an die

- politischen Vertreter:innen der Stadt Möln
- Fachbereichsleitungen der Stadt Möln und Mitarbeiter:innen der Stadt Möln
- Unternehmen der Stadt Möln, Kaufleute und Dienstleistungen der Stadt Möln
- Schulen und Bildungseinrichtungen der Stadt Möln
- Vereine und Institutionen der Stadt Möln
- Industrie- und Handelskammer zu Lübeck
- Handwerkskammer Kreis Herzogtum Lauenburg
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herzogtum Lauenburg
- Bürger:innen der Stadt Möln

Referent:innen und Moderator:innen

- Oliver Becker, Entertainer
- Dr. Can Özren, IHK zu Lübeck
- Jule Lietzau, CoWorkLand eG
- Nicole Dau, CoWorkLand eG
- Jana Möglich, e-Sport Verband Schleswig-Holstein
- Phillip Ebben, e-Sport Verband Schleswig-Holstein
- Micha Pallesche, Schulleiter Ernst-Reuter Gemeinschaftsschule Karlsruhe
- Prof Dr. rer. pol. Marcus Menzl, Th Lübeck
- Klaus Burmeister, foresightlab Berlin

Vorbereitung:

- Monika Siegel, Citymarketing Möln (federführend)
- Jule Lietzau, CoWorkLand eG
- Prof Dr. rer. pol. Marcus Menzl, TH Lübeck
- Klaus Burmeister, foresightlab Berlin
- Dennis Bluhm, Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V.

24.10.2022

Neue (Arbeits-) Welten - Bessere Welten?



Vortrag: Oliver Becker

Moderation: Dr. Can Özren, IHK Lübeck



Neue (Arbeits-) Welten – Bessere Welten?

Die Auftaktveranstaltung lieferte einen Überblick über die anstehenden Veranstaltungen und rückte die persönlichen Erwartungen an die „Neuen Arbeitswelten“ in den Fokus. Die Moderation übernahm der Pressesprecher der IHK zu Lübeck Dr. Can Özren.

Der Entertainer Oliver Becker eröffnete den Abend mit unterschiedlichen Thesen zur Arbeitswelt und forderte die Gäste auf, sich bei den für sie passenden Aussagen zu positionieren. In der Diskussion wurde deutlich, dass die Erwartungen an die neuen Arbeitswelten individuell verschieden sind.

Die Talkrunde u.a. mit den Unternehmern Jens Göhner, Willi Damm GmbH und Johannes Bleker, Coca-Cola Erfrischungsgetränke machte deutlich, dass Home-Office und CoWorking nicht in jeder Branche verankert und realisierbar sind. Die Vorstellungen und Erwartungen an die neuen Arbeitswelten von Seiten der Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen gehen (noch) auseinander. Die Vorstellungen der so genannten „Generation Z“ und die Erwartungen der mittelständischen Betriebe und Handwerksunternehmen finden nicht immer einen Konsens. Die Diskussion machte deutlich, wie wichtig es ist, sich dieser Herausforderung und die Zukunft der Arbeitswelt aktiv gestalten.

Die Diskussionen waren auch nach Beendigung der Veranstaltung im Gange. Gäste und Teilnehmer:innen diskutierten in entspannter Atmosphäre weiter.

Eindrücke 24.10.2022



25.10.2022

CoWorking – Großraumbüro für Kreative?



Vortrag: Jule Lietzau, CoWorkLand eG

Moderation: Nicole Dau, CoWorkLand eG



CoWorking Spaces – Großraumbüro für Kreative?

Diese Veranstaltung beleuchtete die vielfältigen Varianten und Möglichkeiten, die CoWorking Spaces den Nutzer:innen und Betreiber:innen bieten. Jule Lietzau vom CoWorkland eG zeigte in ihrem Impulsreferat die Entwicklung von CoWorking Spaces in ländlichen Raum auf. Die rasante Entwicklung in Mölln und anderen Kommunen wurde in vielen Fällen von den Auswirkungen der Pandemie angetrieben. CoWorking Spaces bieten die Möglichkeit vor Ort zu arbeiten. Die Fahrzeit ins entfernt gelegene Büro entfällt. Die ländlichen Kommunen

Alena Kempf-Stein aus Wentorf und Gerd Schardey aus Mechow berichteten von ihren Erfahrungen in ländlichen Kommunen. Anders als in Großstädten ist nach ihrer Einschätzung das CoWorking Angebot ein „add on“ und braucht ein Fundament, wie z.B. Gut Mechow, ein Pferdegestüt. Hier wird Pferdebesitzer:innen die Möglichkeit geboten während ihrer Anwesenheit auf dem Gestüt zu arbeiten. Ganz andere Erfahrungen hat Jule Lietzau gemacht, die in Kastorf ein CoWorking Space eröffnet hat. Angestellte einer großen Firma nutzen das Angebot in großem Umfang, weil es die Möglichkeit zur Vernetzung und Kommunikation bietet. Einig waren sich alle, dass ein „Community Manager“ unabdingbar ist. Jemand, der sich um das reibungslose Miteinander kümmert.

Gäste der Talkrunde waren:

- Jule Lietzau, CoWorkLand eG (Kleinstadt Akademie)
- Kay Schmölter CoWorkLand eG
- Alena Kempf-Stein, Wentorf gestalten e.V.
- Gerd Schardey, WandelGut, Mechow
- Dennis Bluhm, Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V.

Eindrücke 25.10.2022



26.10.2022
e-Sport – viel mehr als Spielerei!



Vortrag: Jana Möglich,

Praxis: Phillip Ebben

beide EVSH = E-Sport Verband Schleswig-Holstein



e-Sport – viel mehr als Spielerei!

Am Mittwoch stand das Thema e-Sport im Mittelpunkt, eine Sportart die absolut im Trend liegt. Es gibt in Deutschland bereits heute rund 4 Millionen e-Sportler:innen.

Das Durchschnittsalter ist mit 37 Jahre höher als erwartet und der Anteil an Männern und Frauen so gut wie ausgeglichen. Im Unterschied zum Gaming steht im e-Sport der Wettbewerb untereinander im Vordergrund.

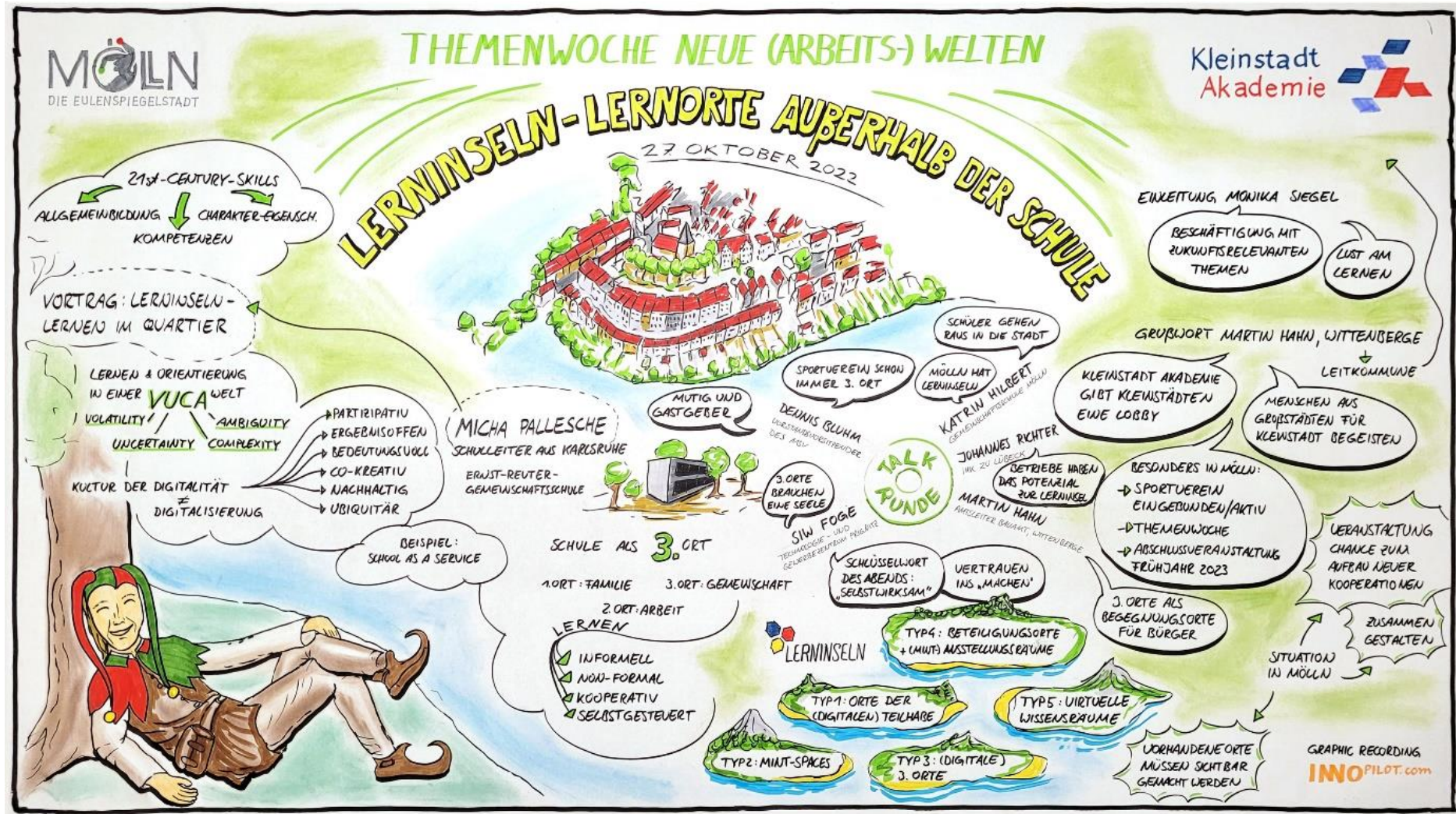
Die Möllner Sportvereinigung setzt mit ihrem Plan, ein „Regional Zentrum e-Sport“ in Mölln zu eröffnen wichtige Akzente. Damit bietet der Standort Mölln e-Sportler:innen im ganzen Herzogtum Lauenburg einen Treffpunkt. Die Sportart, die bislang vorwiegend isoliert zu Hause stattfindet, bekommt so eine Basis für gemeinsame Aktionen. Das Angebot im Regional Zentrum ist an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden. So besteht die Chance die e-Sportler:innen für soziales Engagement zu gewinnen. Das Regional Zentrum soll zusätzlich als Treffpunkt für Ehrenamtler:innen dienen.

Im Praxistest an den Spielkonsolen stellte sich an dem Abend schnell heraus, dass e-Sport jede Menge Spaß macht und die volle Konzentration der Mitspieler:innen einfordert.

Eindrücke 26.10.2022



27.10.2022
Lerninsel – Dritte Orte der Stadt



Vortrag und Moderation: Micha Pallesche, Ernst-Reuter Gemeinschaftsschule, Karlsruhe



Lerninseln – Dritte Orte der Stadt

Die Lerninseln haben die Ernst-Reuter Gemeinschaftsschule in wenigen Jahren zum Vorteil verändert. Die hier geschaffenen „3. Orte“ bieten den Schüler:innen unterschiedlicher Stufen und Jahrgänge eine gemeinsame Plattform zum Austausch. Themenbezogene übergreifende Auseinandersetzung sorgen für Spaß und Kreativität im Lernalltag. Diese Methode lässt sich über die Schule hinaus in vielen Bereichen, auch des Berufslebens anwenden. Es wurde sehr schnell deutlich, dass es wie immer und überall eine Person geben muss, die für diese Idee brennt und sich dafür engagiert. In der Talkrunde wurden bereits initiierten Projekte an der Gemeinschaftsschule Möln vorgestellt und es wurde über weiterführende Ideen und Konzepte nachgedacht.

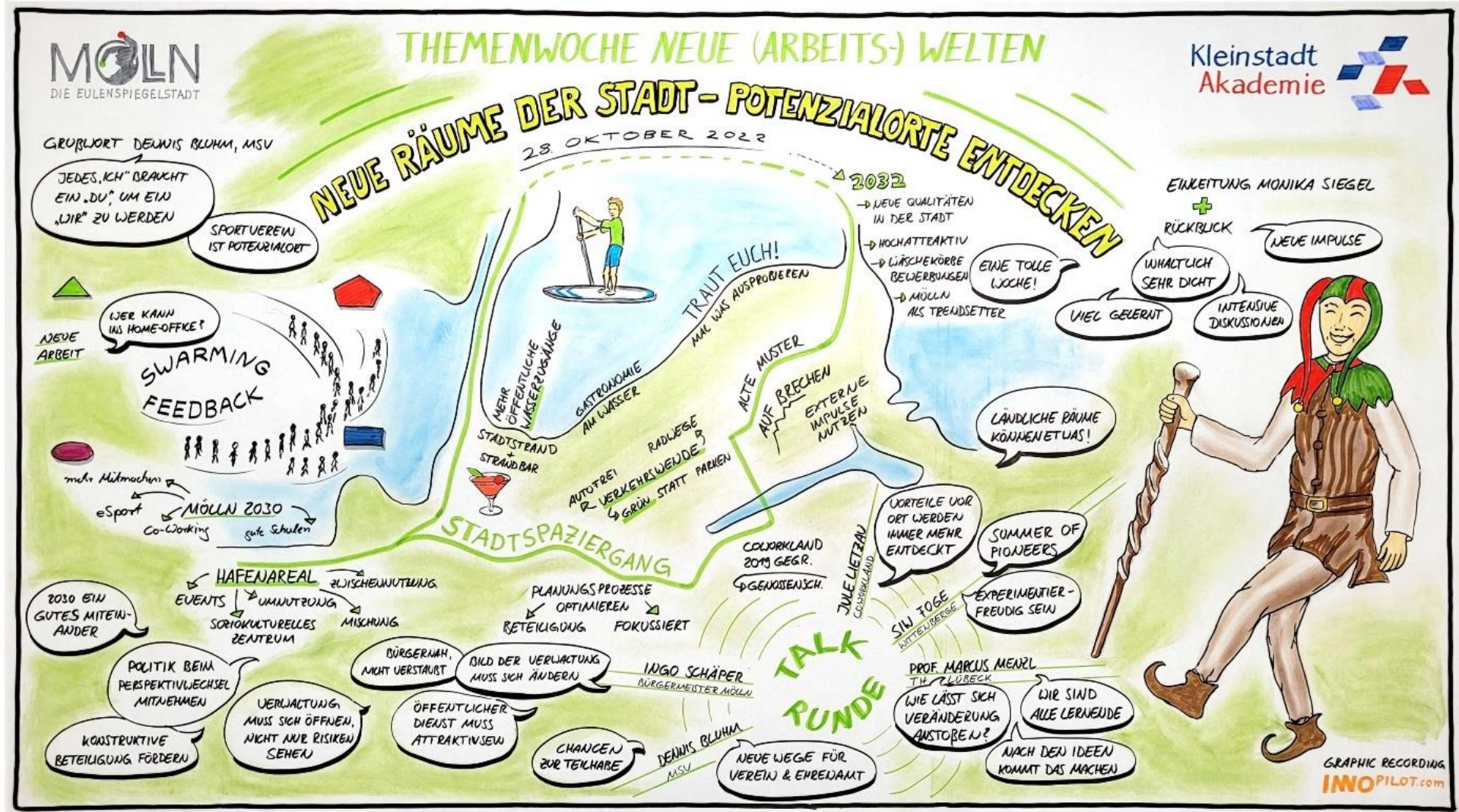
Gäste der Talkrunde waren:

- Johannes Richter, Ausbildungsberater IHK Lübeck
- Siw Foge, Technik und Gewerbe Zentrum Prignitz GmbH
- Katrin Hilbert, Gemeinschaftsschule Möln
- Martin Hahn, Bauamtsleiter Stadt Wittenberge
- Dennis Bluhm, Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V.

Eindrücke 27.10.2022



28.10.2022
Neue Räume der Stadt



Teil 1:

Öffentlicher Stadtspaziergang

Der letzte Tag der Projektwoche startete, gemeinsam mit Student:innen der TH Lübeck und Möllner:innen, mit dem öffentlichen Stadtspaziergang durch Möln. Das Ziel der Exkursion war, bekannte Orte mit anderen Augen sehen und ihr Potential erkennen. Die Ergebnisse der Erkundungstour in Stichworten:

Verkehrswende

autofreie Innenstadt – Verkehrsversuch – Hauptstraße laut, eng trist stickig – Radwege gibt es nicht – Innenstadt: Grünraum statt Parkraum

Hafen

Zwischennutzung – Menschen anlocken mit Veranstaltungen – als Standort etablieren – „Hafen City“ falsches Bild – Soziokulturelles Zentrum – Nutzungs- und Bewohnermischung

Wasser

Stadtsee mehr öffentlichen Zugang schaffen mit Pontons oder Stegen – Gastronomie am Wasser – Parkhaus weg – Stadtstrand Möln mit Strandbar

Traut Euch

Keine Ressourcen für halbgeare Kompromisse verschwenden – mal etwas ausprobieren – Position stärken

Alte Muster aufbrechen

Status Quo lässt sich nicht konservieren – Austausch mit anderen Städten fördern – Externe Impulse für neue Innovationen nutzen

Planungsprozesse optimieren

Ergebnisorientierte Beteiligungsprozesse – nicht nur NEIN sagen – zielfokussiertes Arbeiten – Beteiligung prozessbegleitend gestalten

Auswertung des Stadtsparzierganges der Studierenden der TH Lübeck

Verkehrswende!
 autofreie Innenstadt
 ↳ Verkehrsversuch!
Hauptstraße: laut
 eng
 trist
 stickig
 Radwege? - gibt's nicht
 Innenstadt Grünraum
 statt
 Parkraum

Hafen
Zwischennutzung: Veranstaltung
 Konzerte
 Flohmarkt
 Skatepark
 ↳ Menschen anlocken
Stadtfest: Hafen
 Weihnachtsmarkt als Standort etablieren
HafenCity: falsches Bild
 Diversen (Dichte)
 Soziokulturelles Zentrum
Nutzungs- & Bewohnermischung
 Umnutzung Silos -> Kopenhagen

Wasser
 Stadtsee ^{weil} öffentl. Zugang
 schaffen
 ↳ Gastronomie am Wasser
 ↳ Parkhaus am Stadtsee + Weg
 ↳ Aufenthaltsflächen
 ↳ Stand-UP-Paddle für alle!
 ↳ Taxen auf dem Wasser
 ↳ Stadtstrand Moln
 ↳ Strandbar

Ergebnisorientierte
 Beteiligungs-
 prozesse
 ↳
 NICHT NUR:
 NEIN SAGEN!
 Planungs-
 prozesse
 optimieren
 Beteiligungs-
 prozesse
 gestalten
 Ziel fokussiertes
 Arbeiten.

(Temporär)
 mal was ausprobieren!
 Keine Ressourcen für
 haltbare Kompromisse
 verschwenden!
 Traut
 euch!
 Stadt
 eine
 Position!

Statisches
 löst sich nicht
 konventionell
 Alte
 Muster
 aufbrechen
 Muster
 mit anderen
 Städten
 kopieren
 Eskalation
 für
 neue Innovationen
 notwendig

Teil 2:

Vortrag: Prof Dr. Marcus Menzl

Moderation: Klaus Burmeister



Prof Dr. rer. pol. Marcus Menzl TH Lübeck präsentierte die Eindrücke und Hinweise, die die Studierenden beim Spaziergang gesammelt hatten. Die Aufforderung „Traut euch!“ verbunden mit dem Rat, „... keine Ressourcen für halbgeare Kompromisse zu verschwenden“ zeigte Wirkung beim Publikum. Prof. Dr. Menzl erläuterte jede Tafel und berichtete über die Intension der Studierenden. Bevor die abschließende Talkrunde diskutierte, welche der Anregungen, Erkenntnisse und Hinweise der Studierenden in Mölln umgesetzt werden können, forderte Klaus Burmeister das Publikum zur „spielerischen Intervention“ auf. Die Gäste sollten sich zu verschiedenen Aussagen hinsichtlich der Arbeitswelt positionieren. Klaus Burmeister, unterstützt von Manuela Wehrle, hinterfragte die Beweggründe für die jeweilige Wahl.

Die anschließenden Talkrunde moderierte Klaus Burmeister, der die Talkgäste zum Träumen einlud und sie aufforderte sich ins Jahr 2032 zu versetzen und ihre neue Arbeitswelt zu skizzieren. Bürgermeister Schäper vermutet Berge von Bewerbungsmappen auf seinem Schreibtisch und die Kollegin Siw Foge aus Wittenberge erwartet ein junges dynamisches Mölln vorzufinden.

Gäste der Talkrunde:

- Ingo Schäper, Bürgermeister Stadt Mölln
- Siw Foge, TGZ Prignitz GmbH (Kleinstadt Akademie)
- Jule Lietzau, CoWorkLand eG (Kleinstadt Akademie)
- Prof Dr. rer. pol. Marcus Menzl, TH Lübeck (Kleinstadt Akademie)
- Dennis Bluhm, Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V.
- Monika Siegel, City- und Standortmarketing Mölln (Kleinstadt Akademie)

Eindrücke 28.10.2022 Stadtsparzgang



Eindrücke 28.10.2022 Veranstaltung



PRESSESPIEGEL

MARKT

Anzeige 15.10.2022



Ausgabe 23.10.2022



Ausgabe 05.11.2022

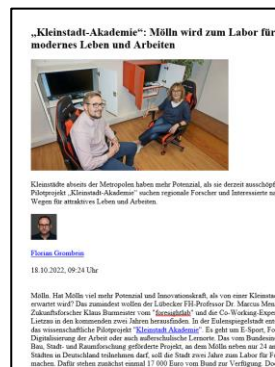


Ausgabe 12.11.2022



LÜBECKER NACHRICHTEN online

Ausgabe 18.10.2022



Ausgabe 25.10.2022

